

Unsere Gemeinde



Oktober/November 20

Konfirmation mit etwas Abstand



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden waren am Freitag, 4. September, zum Abendmahl vor ihrer Konfirmation eingeladen. Dabei entstand dieses Foto.

Die Konfirmationen fanden am Sonnabend, 5. September, und am Sonntag, 6. September, in insgesamt vier Gottesdiensten statt.

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommermonate liegen hinter uns, und im September ist das Presbyterium nach längerer Pause wieder zu einer Sitzung zusammengetroffen.

Wir stellen fest, dass das Gemeindeleben wieder Fahrt aufnimmt, wobei das Hygienekonzept der Gemeinde und die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen weiterhin beachtet werden. Gottesdienste finden wieder in der Kirche statt. Anschließend singen wir gemeinsam auf dem Vorplatz mit Orgel- oder Akkordeonbegleitung, auch wenn es kühler wird. Ab Oktober soll es wieder den Sonntalk am dritten Sonntag jedes Monats nach dem Gottesdienst geben, allerdings in der Kirche, wo wir besser Abstände einhalten können. Die verschiedenen Gesprächskreise treffen sich wieder im Gemeindesaal oder im Parkettraum. Behutsam und mit Abstandswahrung haben die Chöre mit den Proben im kleinen Kreis wieder begonnen. Für Kinder werden Nachmittage geplant, und der Kindergottesdienst kann sowohl online als auch in der Gemeinde stattfinden.

Das größte Projekt des Herbstes ist der Umbau der Toiletten im Foyer. Lärm und Staub werden uns wochenlang begleiten, aber wir freuen uns auf eine modernisierte Sanitäranlage mit Heizung und allem Komfort.

Allmählich wird es im Herbst auch wieder Angebote für Geflüchtete in unseren Räumen geben. Der Nachbarschaftskreis will wieder Computerkurse anbieten, und unser Sprachcafé soll im überschaubaren Umfang wieder anlaufen. Zu Beginn des neuen Jahres soll es in den Räumen unserer Gemeinde voraussichtlich wieder die Ökumenische Essenausgabe für Bedürftige geben. So wird uns nach langer Zwangspause bewusst, dass wir als Kirchengemeinde nicht ohne Gemeinschaft untereinander sein können und auch immer für andere da sein müssen.

Für das Presbyterium Ihr Paul Oppenheim

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und GV	2
Auf ein Wort	3
Familienfreizeit auf Borkum	4
Kennst du schon...	5
SonnTalk im Herbst und Winter	6
Jubiläumskonfirmation	6
Vor 82 Jahren brannte die Synagoge	7
Gottesdienst zum Volkstrauertag	7
Hannover - Wohnraum u. Heimat für alle	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Herbstzeitlose anders...	11
Body, Spirit & Soul (Frauentag)	11
Schottland im Sommer 2021	11
Familiengottesdienst m. Tauferinnerung	12
Alle Jahre wieder... Krippenspiel	12
Hoodies sind da	12
Gottes Welt hat viele Farben	13
Kindergottesdienst wieder live	13
Filmabende im November	14
Gesprächskreis "Zeit für Fragen"	14
Abschied nehmen	15
Kasualien	15
Laternenfest	16

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch,
Burkhard Vietzke, Christian Wente,
Andreas Wundram, Carolin Zierath

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 3.600

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **29.10.2020**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens,
Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek,
Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim,
Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking,
Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke,
Andreas Wundram

Auf ein Wort

HERR, du hast mich erforscht, und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weißt es, du verstehst meine Gedanken von fern. Ob ich gehe oder liege, du hast es bemessen, und mit allen meinen Wegen bist du vertraut. Psalm 139,1-3

Ist Gott überall?

Eine weitverbreitete Kinderfrage ist, wie denn der Weihnachtsmann oder das Christkind bei allen Kindern gleichzeitig sein kann. Das gilt auch für den Osterhasen und für den Nikolaus. Wie ist das möglich?

Eltern sind erfinderisch. Auf der ganzen Welt lassen sie sich etwas einfallen. Sie

erzählen von den Helfern, die die Geschenke verteilen, und erfinden einen Bringdienst, neben dem DHL oder Lieferando die reinsten Anfänger sind. Wie ist es aber mit dem

lieben Gott? Kann Gott alle Gebete gleichzeitig hören? Kann Gott uns alle sehen, unsere Gedanken kennen, über jeden Menschen Bescheid wissen?

Vor über 2.500 Jahren betete ein Mensch mit den Worten des 139. Psalms: „HERR, du hast mich erforscht, und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weißt es, du verstehst meine Gedanken von fern. Ob ich gehe oder liege, du hast es bemessen, und mit allen meinen Wegen bist du vertraut.“

Was für ein schwer zu begreifender Gedanke! Wie ungewöhnlich ist diese Vorstellung von einem allgegenwärtigen Gott, der gleichzeitig fern und auch so nah sein kann! Mit allen Mitteln ver-

suchten Menschen überall auf der Welt, die Aufmerksamkeit ihrer Götter für sich zu gewinnen. Dazu wurden Tempel gebaut, kostbare Opfer dargebracht, Gebete rezitiert und Gelübde abgelegt.

Wie sehen wir das heute im Zeitalter der elektronischen Rechner und Mikroprozessoren? An Bahnhöfen ist gleichzeitig die Gesichtserkennung von Tausenden

von Reisenden möglich.

Google, Microsoft und Apple wissen mehr über uns als wir selber. In China will die Regierung ihr Milliardenvolk elektronisch überwachen. Computer hören uns ab und gehor-

chen unserer Stimme. Sie befolgen Befehle und geben intelligente Antworten. Astronomisch große Zahlen werden in Millisekunden errechnet. Künstliche Intelligenz breitet sich aus.

Aber wie vor 2.500 Jahren beten wir im Computerzeitalter mit Worten des 139. Psalms zu dem Gott, der uns so wunderbar gemacht hat und uns an der Hand leitet. Unser Gott ist keine seelenlose Maschine, die uns überwacht und Angst macht. Darum vertrauen wir darauf, dass Gott, der die Quelle unseres Lebens ist, uns unser Leben lang begleitet und dahin führt, wo ewiges Leben ist.

Paul Oppenheim



Rückblick

Familienfreizeit auf Borkum

Trotz Corona fand die Familienfreizeit vom 20. bis 26. August auf Borkum statt. Ich hatte mich zum ersten Mal zu einer Freizeit angemeldet und war nun gespannt, was mich erwarten würde. Nach gut siebenstündiger Fahrt mit Bahn, Fähre und Inselbahn erreichten wir das Haus Blinkfüer auf der Hochseeinsel. Die ersten beiden Tage konnten wir, 20 Erwachsene und sieben Kinder, bei sommerlichen Temperaturen genießen, doch dann wurde das Wetter wechselhaft. In besonderer Erinnerung bleiben die Abendandachten am Strand bei Sonnenuntergang.



Besuch im Wassertoorn

Die Biologin Claudia Thorenmeier führte uns durch den Wald, die Salzwiesen und am Strand entlang. Wir probierten die sauren Sanddornbeeren und den salzigen Queller. Nach acht Kilometern erreichten wir gerade rechtzeitig zum Abendessen unser Domizil.

Interessant war auch die Führung im Wasserturm, der fast verfallen war und wieder aufwendig restauriert wurde. Die Trinkwasserversorgung ist für die nächsten 100 Jahre auf Borkum gesichert, sofern nichts Unvorhergesehenes eintrifft. Die Insel hat zwei unterirdische Süßwasserlinsen, die durch Regenwasser gespeist werden.

An drei Vormittagen fanden sich die Erwachsenen zu Gesprächen über Bibeltexte zusammen, die das Thema Krankheit und Gesundheit

zum Inhalt hatten. Besonders die Lebensweisheit des Jesus Sirach und des Jakobusbriefes gaben viel Anlass zum intensiven Gedankenaustausch.

Am letzten Tag wurden wir vom Ehepaar Wiers mit einer ostfriesischen Teezeremonie verwöhnt, und in der reformierten Kirche erzählte Pastor Carsten Wittwer von der fesselnden Geschichte Borkums und der Kirche. Die Gruppe dankt Nicole Windemuth, Christoph Rehbein und Max Schulz als Kinderbetreuer für alles, was die Freizeit auf Borkum so unvergesslich macht. Wir freuen uns auf Borkum 2022!

Erika Heuer

Kennst du schon...

...das Presbyterium und was es macht?

Das Presbyterium ist die Leitung der Kirchengemeinde. Eine andere Bezeichnung lautet Kirchenrat. Alle Belange der Gemeinde nach innen und außen laufen beim Presbyterium zusammen. Zu den Aufgaben des Presbyteriums gehören die Einstellung oder Entlassung von kirchlichen Mitarbeitern und die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, wie aktuell die Umsetzung von Corona-Bestimmungen. Auch die wirtschaftliche Leitung liegt beim Presbyterium. Das sind Aufgaben wie Vermögensverwaltung, Rechnungsführung und Haushaltsplanung. Eine Besonderheit der reformierten Kirche ist, dass auch die geistliche Leitung beim Presbyterium liegt. Das bedeutet, es hat die Verantwortung für die Durchführung von Gottesdiensten, Taufen, Abendmahl, Amtshandlungen und Unterricht. Nicht zuletzt gehören auch die Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Diakonie zum Aufgabenbereich des Presbyteriums. Das Presbyterium trifft sich einmal im Monat zu einer nichtöffentlichen Sitzung und bespricht die gerade aktuellen Anliegen aus der Gemeinde.

Unsere große Gemeinde wählt zusätzlich eine Gemeindevertretung, die zusammen mit dem Presbyterium über den Haushalt, Baumaßnahmen und grundsätzliche Angelegenheiten bestimmt.

Die Bezeichnung „Presbyterium“ kommt übrigens aus dem Griechischen und bedeutet „Ältestenrat“. Aber man muss nicht wirklich „alt“ sein, um hineingewählt zu werden. Man sollte bereit sein, eine Vorbildfunktion in der Gemeinde einzunehmen.

Unser Presbyterium hat zwölf gewählte Mitglieder. Ein Mitglied wurde zusätzlich berufen. Die Pastoren sind kraft ihres Amtes Mitglied. Sie haben das gleiche Stimmrecht wie die übrigen Presbyterinnen und Presbyter. Die Namen der Mitglieder des Presbyteriums (siehe Seite 2) sind im Gemeindesaal (dort auch mit Foto) zu finden oder unter <https://hannover.reformiert.de/presbyterium.html>. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder beträgt sechs Jahre. Wählbar sind alle getauften Gemeindemitglieder ab 18 Jahren. Wahlberechtigt ist man als getauftes Gemeindemitglied bereits ab 14 Jahren.

Für die Neuwahlen, die am 25. April 2021 stattfinden, werden noch Gemeindemitglieder gesucht, die bereit sind, aktiv an der Leitung unserer Gemeinde mitzuwirken und für die Gemeindevertretung oder das Presbyterium zu kandidieren. Wer interessiert ist oder sich informieren möchte, kann die Mitglieder des Presbyteriums ansprechen. *Birgit Hoffmann-Castendiek und Carolin Zierath*

Einladungen

SonnTalk im Herbst und Winter um 11 Uhr

18. Oktober

Organspende – eine Entscheidung fürs Leben!?

Im März 2020 hätte der SonnTalk zu diesem Thema stattfinden sollen. Aufgrund der Pandemie musste dieser Termin verlegt werden. Nun geht es aber wieder los mit den SonnTalks, und es soll gleich mit diesem Thema gestartet werden. Was hat sich getan, seit im März 2019 der Gesetzentwurf zur Widerspruchslösung bei der Organspende in Deutschland vorgelegt wurde. Wie ist das mit der Zustimmungslösung geregelt? Was ist eigentlich aus evangelischer Perspektive zu der Widerspruchslösung zu sagen? Pastorin coll. Carolin Zierath wird die Ergebnisse ihrer Examensarbeit präsentieren.

15. November

Zur Situation der Christen in Palästina – ein Erfahrungsbericht

von Dr. Daniel Alexander Schacht, Journalist

In den besetzten Palästinensergebieten sind christliche Gläubige unter doppeltem Druck – durch die israelische Besatzung und als Minderheit unter den Palästinensern. Daniel Alexander Schacht war als Menschenrechtsbeobachter des Weltkirchenrats mehrere Monate vor Ort und schildert Begegnungen zwischen den Fronten, zwischen Furcht und Hoffnung.

Vorschau:

17. Januar

Emder Synode 1571 – Wesen und Wirkungen eines Grundtextes der Moderne
mit Pastorin Aleida Siller, Reformierter Bund

21. Februar

Das bewegte Leben meines Vaters Hyman Yantian (1919-1991)

Nicholas Yantian, Liberale Jüdische Gemeinde Hannover

Für den AK Gemeindeaufbau: Christoph Rehbein

Jubiläumskonfirmation 2020

Am Sonntag, 8. November, feiern wir Jubiläumskonfirmation. Dieser Gottesdienst wird nicht um 10 Uhr, sondern um 11 Uhr stattfinden. Das hängt mit den Coronabestimmungen zusammen. Auf diese Weise vermeiden wir eine überfüllte Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir in den Gartensaal des Neuen Rathauses gehen, gemeinsam Mittagessen und Zeit für den Austausch haben. Wer dieses Jahr Konfirmationsjubiläum und sich noch nicht angemeldet hat, möge dies bitte bei mir (carolin.zierath@reformiert.de) oder im Gemeindebüro tun. Weitere Informationen folgen dann schriftlich. *Carolin Zierath*

Gedenken

Vor 82 Jahren brannte die Synagoge

Am 9. November jeden Jahres erinnern in Hannover Vertreter der Stadt und Region, der Kirchen- und Synagogengemeinden, Schüler der Heisterbergschule und viele andere Menschen an die Reichspogromnacht von 1938. Mit diesem Pogrom wurde der staatliche Antisemitismus in Deutschland gesteigert und für Juden zur Bedrohung ihrer Existenz. In jener Nacht zerstörten die Nationalsozialisten in Hannover wichtige Orte der Juden, plünderten ihre Geschäfte und brannten ihr Gotteshaus nieder. Mehr als 180 Juden Hannovers wurden verhaftet und in das Konzentrationslager Buchenwald verschleppt.

Auch in diesem Jahr wird in der Roten Reihe, wo die Synagoge stand, am 9. November um 12 Uhr an die Pogromnacht erinnert. Vertreter von Stadt und Region, Kirchen und jüdischen Gemeinden legen Kränze nieder, der Kantor der jüdischen Gemeinde wird das Totengebet anstimmen. „Es ist wichtig, nicht zu vergessen, was damals geschehen ist“, sagte 2018 eine 17-jährige Heisterbergschülerin: „Niemand darf ausgegrenzt werden.“

Der AK Juden und Christen bittet die Gemeindeglieder, sich am Montag, 9. November um 11.40 Uhr mit uns vor unserer Kirche zu treffen und um 11.45 Uhr zum Gedenkort in der Roten Reihe zu gehen. *Occa von Reden*

Gottesdienst zum Volkstrauertag am 15. November

Eigentlich hatten wir ihn Anfang Mai feiern wollen, den besonderen Gottesdienst 75 Jahre nach Kriegsende. Eigentlich... Nun wird es ein Sonntag, der auch passt: der Beginn der diesjährigen Friedensdekade zum Thema "Umkehr zum Frieden", gleichzeitig Volkstrauertag. Wir geben unserer Trauer Ausdruck über die vielen Millionen Toten der NS-Zeit und des Zweiten Weltkriegs. Wir erbitten Vergebung für das Versagen auch unserer Gemeinde „damals“ - angesichts von Führerkult und Massenmord.

"Gerechtigkeit und Frieden küssen sich" – eine Predigt über Psalm 85 wird uns Mut machen, dem Ziel des Weltfriedens unbeirrt zu folgen, mit festem Blick auf den Herrn der Kirche, Jesus Christus.

Für den Gemeindeaufbau-Ausschuss: Carolin Zierath und Christoph Rehbein

Gespräch

Wohnungsnot in Hannover – Auswege aus der Misere

Statement von und Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Alptekin Kirci (SPD) über Fragen der Obdachlosigkeit und zur Integration von Geflüchteten.

Montag, 5. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr im Kirchsaal.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 4. Oktober			Erntedank	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
11.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 11. Oktober				
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
11.00 Uhr	Waterloo		Familiengottesdienst mit Tauerinnerung	Pn. Griemsmann und Team
16.00 Uhr	Waterloo	☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 18. Oktober				
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Pn. coll. Zierath
			11 Uhr SonnTalk	
Sonntag, 25. Oktober				
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 1. November				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	Gottesdienst	P. Rehbein
11.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 8. November				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
11.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst <i>mit Jubiläumskonfirmation</i>	Pn. coll. Zierath
15.00 Uhr	Nienburg Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214) An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
16.00 Uhr	Waterloo	☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 15. November				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	Volkstrauertag Gottesdienst <i>mit Gedenken an 75 Jahre Kriegsende</i>	Pn. coll. Zierath mit dem Ausschuss Gemeindeaufbau
			11 Uhr SonnTalk	
Sonntag, 22. November				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	Totensonntag Gottesdienst <i>mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen</i>	P. Rehbein
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
Sonntag, 29. November				
10.00 Uhr	Waterloo	☺	1. Advent Gottesdienst <i>mit Band Body&Soul</i>	Pn. Griemsmann
11.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst <i>mit Band Body&Soul</i>	Pn. Griemsmann



Abendmahl mit Wein /



Abendmahl mit Traubensaft



Kindergottesdienst

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do 08.10. 15.00 Do 12.11. 15.00	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Pn. coll. Zierath)	Sa 21.11. 10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo 05.10. 16.30 Mo 02.11. 16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann)	Sa 07.11. 10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 07.10. 16.30 Mi 04.11. 16.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 27.10. 19.30 Di 24.11. 19.30
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do 15.10. 19.30 Do 12.11. 19.30	Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo 26.10. 19.30 Mo 30.11. 19.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 07.10. 9.30 Mi 04.11. 9.30	Gesprächsabend Waterloo (Pn. coll. Zierath)	Do 22.10. 18.30 Do 26.11. 18.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)		AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do 01.10. 19.00 Do 05.11. 19.00
Corona-bedingt werden die Termine kurzfristig mit den Teilnehmerinnen vereinbart.		Spielenachmittag für Erwachsene (Günter Wiers)	Mo 05.10. 15.00 Mo 02.11. 15.00
Projektchor (Maya Krabbe)	Mi 30.09. 18.00 Mi 07.10. 18.00 Mi 28.10. 18.00 Mi 04.11. 18.00 Mi 11.11. 18.00 Mi 18.11. 18.00 Mi 25.11. 18.00	Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi 21.10. 16.00 Mi 18.11. 16.00
Band Body&Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	So 11.10. 12.00 Fr 23.10. 17.30 So 01.11. 12.00 So 15.11. 12.00 Fr 27.11. 17.30	Sprachcafé (ab 7.10.)	mittwochs 16.00 bis 18.30

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro (0511 / 21 555 880) oder unter hannover@reformiert.de

Termine in Ungarisch

Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do 15.10. 18.00 Do 12.11. 18.00
Ungarische Schule (Éva-Maria Dózsa)	So 25.10. 16.00 So 22.11. 16.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Fr 06.11. 18.00

Termine im Überblick

Montag	05.10	18 Uhr	Wohnungsnot in Hannover - Auswege aus der Misere Gespräch mit Alptekin Kirci, MdL (Seite 7)
Sonntag	18.10.	11 Uhr	SonnTalk: Organspende - eine Entscheidung fürs Leben!? (Seite 6)
Freitag	06.11.	18 Uhr	Filmabend: <i>Ulrich Zwingli</i> (Seite 14)
Sonnabend	07.11.	ab 16 Uhr	Lieder zum Laternenfest: Konzert mit Kinderliedermacher Holger Kiesé (Rückseite)
Montag	09.11.	11.45 Uhr	Gedenkveranstaltung (Seite 7)
Freitag	13.11.	18 Uhr	Filmabend: <i>Katharina von Bora</i> (Seite 14)
Sonnabend	14.11.	10 Uhr bis 17 Uhr	<i>Body, Spirit & Soul</i> - Frauentag (Seite 11)
Sonntag	15.11.	11 Uhr	SonnTalk: Situation der Christen in Palästina (Seite 6)
Freitag	20.11.	18 Uhr	Filmabend: <i>Martin Luther</i> (Seite 14)

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00


Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Einladungen

Herbstzeitlose anders...



In diesem Herbst ist alles anders. Wir dürfen nicht in großer Runde zusammenkommen. Wir dürfen nicht zu lange zusammenbleiben. Wir dürfen nicht miteinander singen. Das ist alles sehr schade, aber nicht zu ändern. Trotzdem wollen wir den Senioren und Seniorinnen die Möglichkeit geben, nachmittags im Gemeindezentrum in kleinerer Runde zusammenzukommen, um sich zu sehen und miteinander zu unterhalten. Wir machen also das Beste daraus und laden ein: für Donnerstag, 8. Oktober, und für Donnerstag, 12. November. Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken und nehmen uns bis 16.30 Uhr Zeit, um uns über das auszutauschen, was uns bewegt. Früher als sonst geht es dann nach Hause.

Weil die Teilnehmerzahlen in unseren Räumen begrenzt sind, ist es sehr wichtig, dass Sie Ihr Kommen anmelden. Dann können wir den Kuchen bestellen und die Sitzplätze vorbereiten. Über Ihre Rückmeldungen freuen wir uns.

Pn. Griemsmann und Dn. Perrey-Paul

Body, Spirit & Soul. Ein Wohlfühltag für Frauen

Am Sonnabend, 14. November, soll von 10 bis 17 Uhr ein Frauentag des gesamtkirchlichen Frauenausschusses in unserem Gemeindezentrum stattfinden. Das Thema *Body, Spirit & Soul* fand in der Grafschaft Bentheim sehr großen Anklang und wurde sogar schon einmal wiederholt. Nun soll es in Hannover für die Frauen aus den hiesigen Synodalverbänden der Verstreuten Reformierten angeboten werden. Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, etwas für sich selbst zu tun und es sich gutgehen zu lassen. Einige Programmelemente, die neugierig machen: ein Vortrag von Helma Wittke-Gosink zum Thema Wertschätzung und die Mitwirkung der Frauenpastorin Gretchen Ihmels-Albe. Als Workshops sind vorgesehen: Farb- und Stilberatung, Handlettering und Wertschätzung. Unsere FrauenAG ist an der Vorbereitung beteiligt. Ein Flyer mit näheren Informationen und Anmeldeformular wird gern zugesandt. Bitte melden Sie sich.

Elisabeth Griemsmann

Schottland im Sommer 2021

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – in diesem Jahr hat die Redewendung Hochkonjunktur. Also findet unsere abgesagte Studienreise nach Schottland doch noch statt! Aber erst vom 28. Juni bis 8. Juli 2021, so Gott will und wir leben. Einige wenige Plätze sind durch Absagen frei geworden – bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir. Die Reise wird mit Bus und Schiff (Rotterdam-Kingston) durchgeführt. Die Leitung haben Pastorin coll. Zierath und ich sowie der schottische Guide. Der Preis wird voraussichtlich bei 1.900 € liegen (ohne Einzelzimmer-Zuschlag).

Christoph Rehbein

Junge Gemeinde

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr wollen wir uns in einem Familiengottesdienst mit den fünfjährigen Kindern und mit denen, die gerade sechs Jahre alt geworden sind, an ihre Taufe erinnern.

Viele Kinder sind vor einigen Jahren in unserer Kirche getauft worden, andere Familien sind später nach Hannover zugezogen und gehören jetzt auch zu unserer Gemeinde. Auch diese Kinder sind herzlich willkommen.

Wir werden die Taufe eines kleinen Mädchens feiern und hören, was die Taufe für uns bedeutet.

Wenn Sie mit Ihrem fünf- oder sechsjährigen Kind an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei mir an. *Elisabeth Griemsmann*

Alle Jahre wieder... kommt das Krippenspiel



Und zwar auch in diesem Jahr! Das lassen wir uns nicht nehmen! Aufgrund der Umstände wird es sicherlich ein Krippenspiel der besonderen Art. Das sollte allerdings nur ein Grund mehr für euch sein, mitzumachen.

Es könnte zum Beispiel ein Krippenspiel unter freiem Himmel auf dem Vorplatz der Kirche mit Feuerschale und warmen Decken werden. Das Kigo-Team arbeitet an einem passenden Konzept. Der Gottesdienst mit Krippenspiel soll aber wie immer an Heiligabend um 15.30 Uhr stattfinden.

Am Sonnabend, 28. November, um 11 Uhr treffen wir uns mit euch zu einem ersten Kennenlernen und zur Planung im Gemeindezentrum. Dann werden wir euch unsere Idee und das Konzept vorstellen und mit euch zwei bis drei Probentermine festlegen.

Wir suchen also wie jedes Jahr Interessierte im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Lust haben, in kleineren und größeren Rollen das Krippenspiel mitzugestalten. Bitte schickt uns bis zum 15. November eine kurze Nachricht an carolin.zierath@reformiert.de oder refkigohannover@web.de. Wir freuen uns auf euch. *Carolin Zierath, Max Schulz und Team*

Hoodies sind da!



Rechtzeitig mit Ende der Sommerferien sind die Hoodies für unsere 22 neuen Konfirmanden fertig geworden. Die Anschaffung wurde von der Gemeinde finanziell mit unterstützt. In der ersten Unterrichtsstunde nach den Ferien werden sie verteilt. Viel Spaß und Freude damit!

Birgit Hoffmann-Castendiek

Junge Gemeinde

Herzliche Einladung! Gottes Welt hat viele Farben

Was wäre eine Gemeinde ohne Kinder?

Wir laden zu vier Nachmittagen alle Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren ein.

Termine: **9. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober und 30. Oktober**

Wir möchten miteinander beten, basteln, spielen, Geschichten aus der Bibel kennenlernen und dabei Freude haben.

Wir beginnen um 15 Uhr und enden etwa um 16.30 Uhr in der Kirche. Ich freue mich, wenn du Zeit und Lust hast und dich anmeldest! Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Oktober bei mir (Tel. 0176 43 65 12 84) oder per E-Mail Nicole.windemuth@web.de

Nicole Windemuth

Kindergottesdienst wieder live in der Gemeinde

Es ist soweit, ab November werden wir wieder einen regelmäßigen Kindergottesdienst um 10 Uhr in der Gemeinde anbieten. Wie der reguläre Gottesdienst auch, wird dieser nur eine halbe Stunde dauern. Anders als sonst gehen die Kinder direkt in den Kindergottesdienst



und nicht erst mit ihren Eltern in den Gottesdienst. Je nach Anzahl der Kinder wird der Kindergottesdienst unter Einhaltung der Hygieneregeln entweder im Gemeindesaal oder im Parkettraum stattfinden.

Unser Online-Angebot wird parallel dazu weiterbestehen. Ändern wird sich lediglich die Zeit, zu der die Youtube-Kindergottesdienste online verfügbar sind. Sie gehen ab November erst sonntags um 12 Uhr online, da sie Inhalte und Umsetzungsweisen aus dem zuvor durchgeführten Kigo in der Gemeinde enthalten.

Ab November werden dann auch keine Bastelsets mehr versendet. Bastelideen und Materialien zum Mitnehmen wird es bei unseren Kigos in der Gemeinde geben. Lupo und das gesamte Kigo-Team freut sich schon darauf, euch alle wiederzusehen!

Herzliche Einladung also zu unseren Kindergottesdiensten in der Gemeinde und auch online auf unserer Website (hannover.reformiert.de) oder auf Facebook (www.facebook.com/ErKHannover).

Max Schulz, Carolin Zierath und das Kigo-Team

Einladungen

Filmabende im November

Reformiert kommt von Reformation. Als reformierte Kirchengemeinde fragen wir nach unseren Wurzeln in der Reformationszeit. Was ist damals passiert und was hat es mit uns heute zu tun? Darüber wurden schon viele Bücher geschrieben, aber auch Filme wollen uns das damalige Geschehen verständlich machen und uns heute mit aktuellen Fragen berühren.

An drei Abenden im November verwandelt sich unsere Kirche in einen Kinosaal. Herzlich willkommen – Eintritt frei!

Freitag, 6. November, ab 18 Uhr – Ein Film (2019) über den Schweizer Reformator *Ulrich Zwingli*, der den reformierten Zweig des Protestantismus maßgeblich beeinflusst hat.

Freitag, 13. November, ab 18 Uhr – Ein Film (2017) über *Katharina von Bora*, der Ehefrau von Martin Luther, die durch ihr Vorbild zu einer prägenden Gestalt der Reformation wurde.

Freitag, 20. November, ab 18 Uhr - Ein Klassiker (1953) über den Reformator *Martin Luther*. Der amerikanische Schwarz-Weiß-Film hatte seine Deutschland-Premiere im März 1954 in Hannover.

Vor jedem Film findet eine kurze Einleitung statt, und danach ist Gelegenheit zu einer Aussprache.



Gesprächskreis „Zeit für Fragen“

Immer am letzten Montag des Monats trifft sich um 19.30 Uhr der offene Gesprächskreis „Zeit für Fragen“.

Der Gesprächskreis besteht seit vielen Jahren und organisiert sich selber. Meist finden sich acht bis zehn Gemeindemitglieder ein, um über Themen aus Gesellschaft und Kirche zu diskutieren, über Aktuelles oder was einem gerade in den Kopf gekommen ist oder was einem Mitglied besonders am Herzen liegt. Beim Treffen im August ging es um die Frage, was Menschen bewegt, aus der Kirche auszutreten. Das Feld der Themen in der Vergangenheit war breit und reichte beispielsweise vom Verhältnis zum Islam über Sterbehilfe, gewaltverherrlichende Texte in der Bibel bis zu Luther und der jeweils aktuellen Jahreslosung. Eine Anmeldung oder eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Mitzubringen ist die eigene Meinung und Freude am Austausch. Neue und alte Interessierte sind herzlich willkommen, um die Diskussionsrunde zu bereichern.

Birgit Hoffmann-Castendiek

— Abschied nehmen —

Viele ältere Gemeindeglieder sind unserer Gemeinde sehr verbunden. Sie haben in jüngeren Jahren ehrenamtlich mitgearbeitet und an Treffen sowie an Gottesdiensten teilgenommen. Als sie gebrechlicher wurden, gab es Telefonkontakte mit anderen Senioren und Besuche des Besuchsdiensts oder der Pastoren und Pastorinnen. Einige Ältere haben erst später durch die Geburtstagsbesuche oder Geburtstagsgrüße eine Verbindung zur Gemeinde entwickelt. Manchmal konnten sie zu dem Zeitpunkt nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Das ist ihren Kindern, die einer anderen Kirchengemeinde angehören oder an einem anderen Ort leben, vielleicht nicht bewusst. Ich möchte allen gern klar machen, dass es diese Verbindungen zur Kirchengemeinde gibt.

Im Todesfall nimmt nicht nur die Familie Abschied von einem vertrauten Menschen. Auch die Kirchengemeinde möchte gern Abschied nehmen, weil jemand aus ihren Reihen verstorben ist. Wenn der Termin der Trauerfeier bekannt ist, können auch Bekannte aus der Gemeinde daran teilnehmen. Der Pastor oder die Pastorin übernimmt gern eine Trauerfeier, weil es auch für sie oder ihn ein besonderer Abschied ist. Auch unsere Kirche kann für eine Trauerfeier zur Verfügung gestellt werden.

Abschied nehmen tut den Angehörigen oft sehr weh. Bestimmt. Es ist den Gemeindegliedern wichtig, die Gelegenheit zum Abschiednehmen zu erhalten: sich an den Menschen zu erinnern, einen Bibeltext zu hören und ein Gebet zu sprechen. Es ehrt auch den oder die Verstorbene/n.

Teilen Sie es bitte Ihren Angehörigen mit, wenn Ihnen Ihre Gemeinde mit ihren Menschen wichtig geworden ist, damit auch wir – wenn es soweit ist – Abschied nehmen können.

Elisabeth Griemsmann

— Kasualien —

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften — www.hannover.reformiert.de — www.facebook.com/ErKHannover

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Ingrid Wehking

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
hannover@reformiert.de

Hausmeister: Peter Boller, 0511/21 555 88-17

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:

Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Elisabeth Griemsmann, 0511/21 555 88-13
elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, 0511/21 555 88-16
christoph.rehbein@reformiert.de

Carolyn Zierath, Pastorin coll., 0511/21 555 88-14
carolin.zierath@reformiert.de

Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):

Antje Donker, 0511/27 906 58
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, 05171/80 24 44 45
m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Englischsprachiger Gottesdienst:

Gretchen Schoon-Tanis
schoontanis@gmail.com
Mobil: +49 176 80 82 85 45

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Laternenfest in Coronazeiten: Licht in der Dunkelheit

Sonnabend, 7. November, um 16 Uhr in der Kirche

In der dunklen Jahreszeit tun uns Lieder gut, in denen es um das Licht geht.

Deshalb laden wir herzlich ein zu einem Konzert mit dem Langenhagener

Kinderliedermacher Holger Kiesé



Mit alten und neuen Laternen- und Kerzenliedern: von "Ich geh mit meiner Laterne" über "Tragt in die Welt nun ein Licht" bis hin zu eigenen Laternenliedern aus der Feder des Liedermachers. Lieder, die auch ausdrücken, dass Gott unser Leben hell macht und Jesus Christus das Licht ist, dem wir nachfolgen können.



Lieder zum Zuhören und Mitmachen, zum Nachdenken und Freuen, für Kleine und für Große.

Und hoffentlich auch zum Mitsingen...

Bitte funktionsfähige Laternen mitbringen.



In Planung: Laternenumzug in Gruppen, Teilen von Martinsbrötchen.

Informationen und Anmeldungen bis zum 1. November an Elisabeth Griemsmann

